

Germany-Cologne: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 183/2023 22/09/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Postal address: Scheidtweilerstr. 38

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50933

Country: Germany

E-mail: dilara.yalim@kvb.koeln

Telephone: +49 221/5473619

Internet address(es):

Main address: <http://www.kvb.koeln>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E59572486>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Busbetriebshof Ost, 2. Ausbaustufe - Generalplanerleistung

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanerleistung - Neubau Busbetriebshof Ost, 2. Ausbaustufe

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS code: DEA2 Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Kaiserstraße 127 in Köln-Porz

II.2.4. Description of the procurement

Zur Verringerung der Anfahrwege, zur Vermeidung von Rheinüberquerungen, zum Ausgleich des höheren Platzbedarfs durch Umstellung auf alternative Antriebsformen und aufgrund der erwarteten künftigen Steigerung der Busverkehre hat die KVB an der Kaiserstraße 127 in Köln-Porz in ein ca. 63.000m² großes ehemaliges Industriegrundstück erworben, dass zum Busbetriebshof ausgebaut wird (s. Anlage 1 zur Projektbeschreibung).

Die Errichtung des Betriebshofes erfolgt - entsprechend der Fahrzeugbeschaffung und Mittelbereitstellung - in zwei Ausbaustufen (1.BA und 2.BA). Zunächst wurde der Endzustand (1.BA und 2.BA) bis zur Leistungsphase 3 geplant. Nach anschließender Genehmigungs- und Ausführungsplanung der Ausbaustufe 1 wurden die Ausführungsleistungen der Ausbaustufe 1 ausgeschrieben. Diese befinden sich derzeit in der Bauausführung.

Für die 2. Ausbaustufe des Busbetriebshofs wird eine Überarbeitung sowie Fortschreibung der vorhandenen Planung benötigt, die Gegenstand dieser Ausschreibung ist.

Die 1. BA befindet sich seit Februar 2022 in Bau und wird März 2024 fertiggestellt sowie sodann in Betrieb gehen.

Im Rahmen der 1. Ausbaustufe werden folgende Objekte derzeit realisiert:

Teil A: Fahrdienstgebäude inkl. Zufahrten und Pkw-Stellplätze

Teil B: Übergabestation

Teil C: Busstellplätze für Batterie Gelenkbusse (58 Busstellplätze mit und 8 Busstellplätze ohne Ladetraversen), Ladetraversen, Trafogebäude

Teil D: Elektrobuserwerkstatt, Portalwaschanlage

Teil E: Energiezentrale, Löschwasserbehälter, Trafogebäude

Teil F: 110 kV-Anlage (Umspannwerk)

Während der Realisierung der ersten 1. Ausbaustufe, hat der AG entschieden, in welchem Umfang die 2. Ausbaustufe erfolgen soll, einen Bauantrag gestellt (Leistungsphase 4) und im März 2022 die Baugenehmigung erhalten.

Folgende Objekte sind bislang Gegenstand der 2. Ausbaustufe und sollten bis Ende 2025 realisiert werden sowie in Betrieb gehen:

Teil A: Erweiterung Elektrobuserwerkstatt

Teil B: Busabstellflächen ST23 und ST24 sowie Trafogebäude T4 und T5

Teil C: Busabstellflächen BT42 und BT45 sowie Trafogebäude T6

Die Bewertung einer in 2022 durchgeführten „Brandschutztechnischen Stellungnahme zum Sachschutz bei der Busabstellung“ durch die STUVATEC (s. Anlage 2 zur Projektbeschreibung) hat u.a. ergeben, dass auf Grund einer eingeführten Blockgrößenregelung (max. 25 Busse) das bislang geplante und genehmigte Abstellkonzept für die 2. Ausbaustufe nur teilweise umgesetzt werden kann.

Der AN hat daher die vorliegende Planung der Leistungsphasen 3 und 4 aller Leistungsbilder für die 2. Ausbaustufe entsprechend den neuen Vorgaben und Bedingungen noch einmal zu prüfen und zu überarbeiten. Sodann ist zu prüfen, ob es insoweit einer neuen Baugenehmigung bedarf. Bejahendenfalls ist diese zu beantragen. Auf dieser Grundlage sind

dann die Leistungsphasen 5 bis 9 zu erbringen. Die Leistungsphase 9 ist hierbei durch den AN optional anzubieten. Alle neuen Vorgaben und Bedingungen (z.B. Brandschutztechnische Stellungnahme STUVATEC) sowie die vollständigen Unterlagen der Leistungsphasen 3 und 4 zur 2. Ausbaustufe werden dem AN zur Verfügung gestellt.

Der AN hat im Rahmen der Planung des Bauablaufs zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt der Realisierung der 2. Ausbaustufe, die 1. Ausbaustufe bereits in Betrieb genommen ist. Die Fertigstellung sowie Inbetriebnahme der 1. Ausbaustufe ist mit März 2024 terminiert.

Es wird ausdrücklich drauf hingewiesen, dass das Gesamtprojekt mit öffentlichen Mitteln gefördert wird und die termingerechte Umsetzung des Projektes Voraussetzung der Förderung ist.

Der AN hat sämtliche Planungs- und Bauüberwachungs- bzw. Bauoberleitungsleistungen (Generalplanung) zu erbringen, damit das in der Projektbeschreibung dargestellte Projekt vertragsgerecht, insbesondere mängelfrei sowie innerhalb der vereinbarten Planungs- und Bauzeit ausgeführt und fertiggestellt wird (Vertrags- und Projektziele). Zur Klarstellung wird hier festgelegt, dass die Anpassung der Kostenberechnung innerhalb der Leistungsphase 3 nicht zur Anpassung der Vergütung führt.

LP 3: Fertigstellung binnen 3 Monate nach Auftragserteilung

LP 4: Fertigstellung binnen 3 Monaten nach Abruf durch die AG

LP 5: Fertigstellung binnen 4 Monaten nach Abruf durch die AG

LP 6,7: Fertigstellung binnen 3 Monaten nach Abruf durch die AG

LP 8: Fertigstellung binnen 14 Monaten nach Abruf durch die AG

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 26

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung darüber, dass Ausschlusskriterien gem. § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anlage A3 - Angaben Durchschnittlicher Jahresumsatz (Gesamtumsatz)

Anlage A3 - Angaben Durchschnittlicher Jahresumsatz für vergleichbare Leistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss ein durchschnittlicher

Mindestjahresumsatz (Gesamtumsatz) von 1.Mio € erreicht worden sein.

In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss ein durchschnittlicher

Mindestjahresumsatz von 300 TEUR € im Bereich Objektplanung-Gebäude , 200 TEUR€

Objektplanung Verkehrsanlagen und 200 TEUR € im Bereich Fachplanung Technische

Ausrüstung erreicht worden sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A3 - Angaben Durchschnittliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte der letzten 3 Jahre.

Eigenerklärung (Bitte selbst erstellen) - Angaben der vorgesehenen Technischen Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.

Studien und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Führungskräfte.

A-3 Eigenerklärung - Vergleichbare Referenzen Eigenerklärung/Darstellung (selbst zu erstellen) eines Qualitätsmanagementsystems

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss - inklusive Inhaber/Geschäftsführer - durchschnittlich mindestens 20 Beschäftigte in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben.

Es sind mindestens 5 technische Fachkräfte mit der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu benennen. Erklärung, dass die aufgeführten Personen für die Zeit der Leistungserbringung zur Verfügung stehen.

Nachweis durch Bescheinigung bezüglich der Führung der Berufsbezeichnung Architekt /Ingenieur für:

Projektleiter, Objektplaner Gebäude, Planer Verkehrsanlagen, TGA-Planer Es sind mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre vorzulegen, deren Planungs- und Beratungsanforderungen mit denen der zur vergebenden Planungs-oder Beratungsleistung vergleichbar sind also diesem nach Art und Umfang/Größe nachkommen. Die Leistungen sind jedenfalls vergleichbar, wenn es sich mind. um Generalplanungsleistungen aus den Leistungsphasen 1-8, von denen pro Referenz mindestens 4 Phasen beinhaltet sein müssen, für Bauvorhaben mit Baukosten (KG 200-600, DIN 276) über 10 Mio. € (brutto) handelt. Mindestens ein Bauvorhaben hiervon muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein.

Hinweise: Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-8 außerhalb der in § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV genannten 3 Jahre berücksichtigt.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Informationen zur Prüfung der Teilnahmeanträge und zum Verfahren finden sich in der Aufforderung zur Teilnahmeantragsabgabe

III.1.6. Deposits and guarantees required

Der AN hat während der Dauer dieses Vertrages eine Haftpflichtversicherung zu unterhalten. Diese Haftpflichtversicherung deckt auch das Berufs- und Planungshaftpflichtrisiko des AN ab.

Die Deckungssumme muss für

- Personenschäden mindestens EUR 5 Mio. je Versicherungsfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr,
 - Sachschäden mindestens EUR 5 Mio. je Versicherungsfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr,
 - Vermögensschäden mindestens EUR 5 Mio. je Versicherungsfall und Jahr (Abstimmung)
- Gemäß Verdingungsunterlagen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Verdingungsunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Gemäß Verdingungsunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/10/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform www.subreport.de durchgeführt. Dort werden die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt, auch die Kommunikation erfolgt über subreport. Die notwendigen Unterlagen erhalten die Bieter unter folgender Internetadresse: <https://www.subreport.de/E59572486>. Bei Rückfragen zur Nutzung des Portals Subreport, wenden Sie sich bitte an die Hotline: +49 221-9857838.

Die Teilnahmeanträge sowie im weiteren Verfahren die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Plattform subreport einzureichen, indem sie unter <https://subreport.de/E59572486> auf das Portal hochgeladen werden. Teilnahmeanträge und Angebote in Papierform sind ausnahmsweise nur nach vorheriger Absprache mit dem AG zugelassen, ansonsten sind Einreichungen in anderer Form nicht zulässig.

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die zur Erbringung der Leistung geeigneten Bewerber, die über die erforderliche Zuverlässigkeit verfügen und etwaige objektive Teilnahmekriterien erfüllen, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebotsphase ist grundsätzlich in bis zu drei Verhandlungsrunden untergliedert, für die die Bieter jeweils ein gesondertes Angebot (verbindliches Erstangebot / verbindliches Zweitangebot / finales Angebot) einzureichen haben. Bieter, die jeweils ein wertungsfähiges Angebot abgeben, werden zu fachlichen und kommerziellen Verhandlungen eingeladen. Im Anschluss an die Verhandlungsrunden erfolgt durch die KVB ggf. eine Fortschreibung der Vergabeunterlagen, die Grundlage für die folgende Angebotsrunde ist. Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Zuschlag anhand der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, sofern keine Aufhebung / Einstellung des Verfahrens gemäß § 57 SektVO erfolgt. Die KVB behält sich vor, auf die zweite oder finale Verhandlungsrunde zu verzichten und bereits das verbindliche Erstangebot zu bezuschlagen, von der Durchführung von Verhandlungsgesprächen ganz bzw. teilweise abzusehen sowie bei Bedarf weitere Verhandlungsrunden durchzuführen.

Nähere Informationen enthält die Aufforderung zur Teilnahmeantragsabgabe.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln)

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln)

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u.a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/09/2023